



Rückblicke auf Wanderungen und Veranstaltungen

Im Schönbuch: Brühlweiher und Kohlhaus

am 18. Januar 2020

Mit Pkw in Fahrgemeinschaften fuhren wir über die Kälberstelle Ri. Bebenhausen. Ab dem Wanderparkplatz erreichten wir bald den idyllisch gelegenen kleinen Brühlweiher. Wegen der vorangegangenen Regenfälle war das Wasser etwas trübe. Wir wanderten entlang des Brühlbachs, dann weiter auf dem Kohlhaus- und Fohlenweideweg. Wir nutzten alle unsere Stöcke und konnten so den etwas steileren und nassen Pfad hinab zum „Mönchsbrunnen“ gehen. Nahe dabei entdeckten wir das Kleindenkmal „Hans-Man-Kreuz“. Es wird vermutet, dass dieses wegen des darauf vermerkten Datums „1635“ einen Bezug zum Dreißigjährigen Krieg hat und an die Schlacht bei Nördlingen (1634) erinnert.



Wir gingen ein Stück zurück, dann abwärts und entlang des Schwarzwildgeheges. Zu unserer Freude ließen sich am Futtertrog zwei Schwarzkittel blicken!

Nun mussten wir wieder bergauf. Wir folgten einem alten Karrenweg und entdeckten darauf noch Radspuren. Dieser Weg war Teil der Rheinstraße „Via Rheni“, die – anders als der Name vermuten lässt – nicht eine der bekannten Römerstraßen ist, wenngleich die Römer sicher Teile der Straße nutzten. Erwähnt ist die Straße 1191 in Urkunden des Klosters Bebenhausen. An dieser Straße war das Kleindenkmal „Hauschkreuz“ zu sehen, das zum Gedenken an Konrad Hausch, Forstwächter aus Unterjesingen, errichtet wurde. Dieser kam hier durch sein eigenes Gewehr zu Tode, als er stürzte und sich dabei ein Schuss löste.



Weiter oben am Wanderweg dann das Denkmal für den „Forstpionier der allerersten Stunde“ Wilhelm von Widenmann (1798-1844). Dieser war Dozent und später ordentlicher Professor für Forstwissenschaft an der Uni Tübingen, dabei gleichzeitig Förster in Bebenhausen. Er setzte sich besonders für die Wiederaufforstung der vollkommen übernutzten Schönbuch-Wälder ein.

1847 haben seine Freunde und Verehrer dieses Denkmal gesetzt.

Nach 7,5 km Wanderstrecke erreichten wir wieder den Ausgangspunkt der Wanderung am Parkplatz nahe dem Brühlweiher.

Diese schöne Winterwanderung endete mit der Rückfahrt nach Waldenbuch und Steinenbronn.



Die Wandergruppe am Brühlweiher

Bericht und Fotos: EN